

Harnitz verzaubert das Publikum

Harenberg. Zum letzten Mal in diesem Jahr haben 150 brennende Kerzen die St.-Barbara-Kirche in Harenberg in ein ganz besonderes, warmes und anheimelndes Licht versetzt. Mehr als 110 Besucher waren zu „30 Minuten Kerzenschein“ gekommen, um auf den Kirchbänken ein wenig Abstand vom Alltag zu bekommen. Nachdem jeder von ihnen mit einem Zimtstern begrüßt worden war, gaben sie sich ganz der stimmungsvollen Atmosphäre und den Klängen von Matthias Harnitz hin. Viele Liebhaber der Reihe hatten den Musiker bereits im vergangenen Jahr erlebt und sich ein Wiedersehen gewünscht.

Es waren seltene Instrumente, mit denen Harnitz sein Publikum verzauberte. Nach dem Erklängen der unterschiedlichen Glocken in leisen und lauten Tönen war das Cymbal das Hauptinstrument, gefolgt von dem Einsatz der Sunpan. Dabei reichte sein Spektrum von ganz zarten Anschlägen über Streichelberührungen bis zum vollen Klang, verursacht durch den Einsatz seiner flachen Hand. *rem*



FOTO: PRIVAT

Matthias Harnitz spielt in der St.-Barbara-Kirche.